



MIT LEBERWICKEL UND QIGONG

Ein Stück Unabhängigkeit im Alter wiedererlangen, auf möglichst sanfte, natürliche Art – das will die **Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik** ihren Patienten ermöglichen. Speziell für Senioren setzt sie vor allem auf naturmedizinische Heilmethoden.

Von **Armin Neidhardt**

Alter keine Freude, Jugend keine Ewigkeit“ sagt das Sprichwort. Die Vorstellung, als alter Mensch ins Krankenhaus oder Altenheim zu müssen, erfüllt uns oftmals mit Unbehagen. Alter verbunden mit Krankheit und Tod ist ein Tabuthema und wird in unserer Gesellschaft immer noch sehr gern verdrängt.

Dass es auch anders geht, zeigt die Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik in Saarbrücken. Die „Elli-Klinik“, wie sie

von ihren Mitarbeitern liebevoll genannt wird, ist eine Klinik für Geriatrie (Therapie von Alterskrankheiten) mit Schwerpunkt Naturheilkunde an den SHG-Kliniken Sonnenberg. Seit fast zehn Jahren geht das Ärzteteam um Dr. Rainer Scheel mit Pflegekräften und Therapeuten andere Wege in der Behandlung alter Menschen. Neben der schulmedizinischen Therapie setzt das Team in der Geriatrie auf die Kraft der Natur. „Es geht vor allem um die Verbesserung des funktionellen Status

bei geriatrischen Patienten oder anders ausgedrückt um die Wiedererlangung beispielsweise der Gehfähigkeit“, sagt Dr. Rainer Scheel. Er leitet gemeinsam mit seinem Kollegen Dr. Bernd Gehlen die Klinik. „Wir versuchen, den Menschen ein Stück weit ihre Unabhängigkeit wiederzugeben, sie ein wenig unabhängiger von Pflege und Medikamenten zu machen und setzen dabei unter anderem auf die Therapien der Naturheilkunde.“ Wer es nicht mehr schafft, alleine zum Postkasten zu gehen, geschweige denn aus dem Haus, wem es schwerfällt, sich alleine anzuziehen oder sich ein Essen zuzubereiten wenn die alltäglichen Dinge zu einer unüberbrückbaren Hürde werden, der weiß, wie wichtig die Wahrung dieses bisschen Unabhängigkeit im Alter ist.

KOMBINATION VON SCHULMEDIZIN UND NATURHEILKUNDE

Natürlich ist die Klinik, benannt nach der Stifterin Freifrau Ellenruth von Gemmingen-Hornberg, einer Enkelin des Industriellen Hermann Röchling, auch ein Akutkrankenhaus der Geriatrie, das nach schulmedizinischen Leitlinien behandelt. Die Besonderheit einer Geriatrie ist der Einsatz des therapeutischen Teams mit Therapeuten der Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Ernährung/Gesundheitstherapie und der Sozialarbeit. Eine weitere Besonderheit der Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik liegt in der zusätzlichen schwerpunktmäßigen Anwendung der klassischen naturheilkundlichen Verfahren.

Die mit Mitteln der Von-Gemmingen-Stiftung errichtete Klinik ging 2008 in Betrieb und bietet derzeit 24 Plätze in Ein- und Zweibettzimmern. Das Durchschnittsalter der Patienten beträgt rund 83 Jahre. Sie bleiben in der Regel drei Wochen in der Klinik. Wer dort untergebracht wird, entscheiden der behandelnde Arzt, sprich Hausarzt, oder verlegende Krankenhäuser sowie der Patient selbst beziehungsweise seine Angehörigen. Eine Unterscheidung in Privat- oder Kassenpatienten gibt es nicht. Die Anwendung von Naturheilverfahren in der Klinik ist festgeschriebener Stiftungszweck. Die inzwischen verstorbene Freifrau von Gemmingen war übrigens selbst in der Klinik untergebracht.

Rainer Scheel, von Haus aus Internist mit zahlreichen Zusatzausbildungen, zeigt sich vom naturheilkundlichen Ansatz voll und ganz überzeugt. Eine wissenschaftliche Evaluation an rund 150 Patienten in

Rainer Scheel ist einer der beiden Leiter der Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik.



einem sechsmonatigen Betrachtungsraum gibt ihm recht. Bei Patienten aus der Elli-Klinik wurden nach der Entlassung in puncto Funktionalität deutlich sichtbare Verbesserungen (50 Prozent) im Vergleich zu anderen Patienten der Geriatrie festgestellt. Die Nachfrage nach Plätzen sei daher entsprechend hoch, betont Dr. Scheel.

Doch die Herausforderungen liegen ganz woanders: Was nimmt ein Patient nach erfolgreicher Therapie und Entlassung mit in den Alltag? Ist er überhaupt willens und fähig, sich beispielsweise mehr zu bewegen, sich vollwertig zu ernähren oder Entspannungsübungen anzunehmen und in den Alltag zu integrieren? Kurzum: Ändert der Patient seine lang antrainierten Gewohnheiten?

„Wir können darauf hinarbeiten, aber Nachhaltigkeit liegt letztendlich in der Verantwortung des Patienten selbst“, erklärt der Klinikarzt. Aber die erzielten Fortschritte spüre er schließlich am eigenen Leib. Oft könne der Patient sogar auf gewisse Medikamente verzichten. Ein Achtzigjähriger nimmt durchschnittlich acht bis zehn unterschiedliche Medikamente ein, die unter Umständen aufgrund ihrer verschiedenen Wechselwirkungen selber krank machen. Die Reduzierung des Medikamentenkonsums, insbesondere von Schmerzmitteln, ist daher ein weiteres wichtiges Ziel der Naturheilkunde. Dabei geht man in der Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik ganz klassisch vor: Am Anfang steht die Ausleitungstherapie, der Körper wird von Belastungen befreit über die Haut per Infrarot-Kabine, über die Leber per Wickel oder über den Darm per Colon-Hydro-Therapie. Dann werden

die Selbstheilungskräfte wieder aktiviert und anschließend stabilisiert.

Angebote aus der Bewegungstherapie wie Gangschule, Rückentraining, Qi-gong, Tai-Chi, Schwimmen, Vibrations-training, dazu Kneippsche Therapien mit Wickel und Güssen, die ganze Vielfalt physikalischer Therapien, ebenso intensivierte Sauerstofftherapie, Akupunktur, Chiropraktik, Neuraltherapie, Phytotherapie, Ernährungstherapie, Musiktherapie, Entspannungsverfahren, alles auch der Stärkung der Immun-, Nerven- und Hormonsysteme dienend, stehen im Fokus bei einem Aufenthalt in der Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik. So werden auch Schmerzen oder Ernährungsprobleme gebessert, zudem die Stimmung und auch die Hirnleistung.

Fast immer fehle es an Vitamin D, berichtet Scheel, was deshalb entsprechend

behandelt wird. Die Klinik kommt hell, lichtdurchflutet und farbenfroh daher, die Farbgebung ist nach Feng Shui gestaltet.

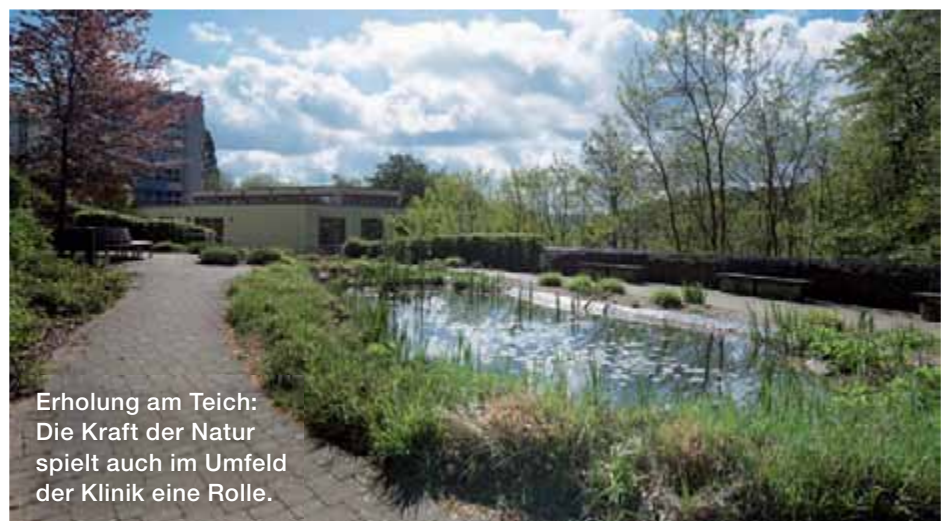
FREUNDLICHKEIT IST UNBEZAHLBAR

Doch der größte Schatz des Therapieerfolgs sind die Mitarbeiter selbst. „Es sind die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des ganzen Teams, die immer wieder von unseren Patienten genannt werden“, freut sich Dr. Rainer Scheel, obwohl gerade beim pflegenden Personal akuter Zeitmangel leider die Regel in Deutschland geworden ist.

Zuhören, ein freundliches Lächeln, jede Menge Geduld – das alles kann wahre Wunder bewirken und den Therapieerfolg maßgeblich unterstützen. Die Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik in Saarbrücken macht es vor, zeigt alternative Wege auf, die unter dem Strich nicht teurer sein müssen als konventionelle Therapien, um das Leben im Alter ein Stück weit lebenswerter zu machen. Sie ist im Saarland einzigartig und gehört mit diesem Alleinstellungsmerkmal zu einigen wenigen Kliniken in ganz Deutschland. Eben Geborgenheit durch Kompetenz und Freundlichkeit.

Am 8. September 2018 feiert die Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik ihr zehnjähriges Jubiläum im Saarbrücker Schloss. Gastredner auf der Festveranstaltung ist der Autor des Buches „Die Alzheimerlüge“, Dr. Michael Nehls. Er spricht unter anderem über die Wirksamkeit naturheilkundlicher Verfahren bei Alzheimer-Demenz. ●

www.sb.shg-kliniken.de



Erholung am Teich: Die Kraft der Natur spielt auch im Umfeld der Klinik eine Rolle.